

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1907**

601 (27.12.1907) Abendausgabe



Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseute Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“.

Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitauß größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten.

Verantwortlich für den politischen, unterhaltenen und lokalen Teil F. Thiergarten.

U. Frhr. v. Sodenborn, für den Anzeigen-Teil H. Hinderbacher, sämtlich in Karlsruhe.

Anlage: 35000 Expl.

gedruckt auf 2 Zwilling-Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über

22000 Abonnenten.

Nr. 601.

Karlsruhe, Freitag den 27. Dezember 1907.

Telefon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst inkl. den Verlosungslisten 33 u. 34 acht Seiten.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 27. Dez. Die „Oberrheinische Korrespondenz“ schreibt: Wie zuverlässig verlautet, hat der badische Gesandte in München, Frhr. v. Bodman, sein Rücktrittsgesuch, mehrfachen Wünschen entsprechend, nochmals zurückgestellt.

Karlsruhe, 27. Dez. In Angelegenheit der Pfarrmitweid-Pfarrkirche wird uns der evangelische Oberkirchenrat zur Klarstellung des Sachverhalts: Nach einem Artikel vom 20. Dezember l. J. soll, wie verlautet, ein Besuch von Pfarrwitwen an den Evang. Oberkirchenrat um Erhöhung ihres länglichen Einkommens abschlägig verbeschieden worden sein. Diese Angabe ist nicht zutreffend.

Mannheim, 27. Dez. Zu dem Brand bei der Pure Oil Company in der Nacht von Samstag zum Sonntag werden noch allerlei interessante Einzelheiten bekannt. Von den verbrannten Fässern enthielt jedes 100 Liter Petroleum. Das ihre Zahl eine so große war, kam daher, daß die Tankschiffe infolge des niedrigen Wasserstandes des Rheins nicht mehr den Strom herauf fahren konnten, weshalb die Zufuhr des Petroleums in Fässern auf der Eisenbahn erfolgen mußte.

Mannheim, 27. Dez. Eine schwere Messerkämpfe ereignete sich gestern Vormittag auf der Herberge in Rheinau. Zwei Italiener bekamen mit dem Revolver der Herberge, Oesterlin, Streit. Die Italiener griffen zum Messer und brachten dem Revolver lebensgefährliche Messerkämpfe bei. Sie wurden durch die Gendarmen verhaftet und hier eingeliefert.

Heidelberg, 27. Dez. Am zweiten Weihnachtsfeiertag, abends, brach in den Speicherräumen des Gasthauses „zum Siebenmühlental“ Feuer aus. Infolge des herrschenden Wassermangels mußte die Wehr ihre Tätigkeit auf den Schutz der Gebäulichkeiten beschränken. Die Wirtschaftsgeschäftlichen des „Siebenmühlentals“ selbst sind bis auf die Grundmauern abgetaunt. Von dem Inventar konnte nur ganz wenig gerettet werden. Die Gebäude waren auf 43000 M. eingeschätzt, das Inventar auf 14000 M. Die Entstehungsurache ist noch unbekannt. Der Verlust ist verheerend.

K. Weinhelm, 24. Dez. Bei der nächsten Ausgabe des Bürgergahlses wird eine Aenderung in der Art der Verteilung eintreten. Die Aenderung geschieht zunächst nur probeweise. Die Verteilung der einzelnen Gahlsgaben wird nicht, wie seither, in fogen. Schichten, sondern in Wellen unter eventuellem Zugabe von Feilgehölz erfolgen; auf jeden Bezugsberechtigten werden etwa 1 1/2 Feilmeter Holz entfallen. Das Stamm- und Kugelhölz wird bei der Verteilung auscheiden und öffentlich versteigert werden; der Erlös wird bei der Deckung der Waldkulturkosten Verwendung finden. Infolge der neuen Art der Aufarbeitung und Verteilung werden zwar die seither im landwirtschaftlichen Betriebe und im Gartenbau als Baumstämme, Bohlenpfähle, Weinbergpfosten und dergl.

benutzbaren Hölzer wegfallen und das zugeleitete Holz nur noch zum Brennen und als Erbsenreis verwertbar sein; andererseits wird aber der neue Verteilungsmodus eine größere Bequemlichkeit in der Aufarbeitung und im Transport mit sich bringen, ohne daß sich die Kosten hierfür für den einzelnen Bezugsberechtigten höher stellen werden.

Neidenstein, 26. Dez. In der Nacht vom 20. auf 21. d. Mts. wurde im hiesigen Gasthaus zum „Ahl“ ein frecher Einbruch-Diebstahl verübt. Der oder die Diebe nahmen den Weg durch das Kellerloch in den Keller und gingen von da aus ins Wirtshaus, wo sie die Kaffe erbrachten und derselben den Betrag von 200 M., eine Uhr mit Kette, sowie 2 Trauringe entnahmen und sich dann wieder auf demselben Weg entfernten. Von den Tätern hat man bis jetzt noch keine Spur.

Walsbach (N. Eberbach), 26. Dez. Am 21. ds. Mts. wurde die hiesige Jagd auf weitere 8 Jahre verpachtet um den jährlichen Pachtzins von 480 M. Der seitherige Pachtzins war 140 M.

Walsbach, 27. Dez. Der älteste aktive Lehrer Badens, Herr Hauptlehrer Joseph Schnarrenberger in Schweinberg, A. Baden, vollendet heute bei vortrefflicher Frische des Körpers und Geistes sein 80. Lebensjahr. Die Gebrechen des Alters haben sich bei ihm bis jetzt noch nicht eingestellt. In seiner Pflanzschule waltet er ohne jegliche Unterbrechung seines Amtes als Lehrer und Organist seit 61 Jahren, wobei 48 Jahre auf seine hiesige Stelle entfallen. Vom Landesherrn und der Behörde wiederholt mit Auszeichnung und Anerkennung bedacht, wurde dem greisen Lehrer im verflossenen Sommer anlässlich seines 60jährigen Dienstjubiläums von der dankbaren Gemeinde Schweinberg das Ehrenbürgerrecht verliehen.

Welsch, 24. Dez. Unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Sängers-Dierheim fand gestern in Memprechtshofen eine glänzende Versammlung der Panauer Reigenvereine statt. Einem herzlichen Nachruf des Präsidiums an den verewigten Großherzog Friedrich I., zu dessen Andenken man sich von den Sängern erhob, folgte eine kurze militärische Charakteristik unseres neuen Landesfürsten. Ein drohnendes Hoch galt dem „treuen, deutschen und gut badischen Kaiser“, der des Vertrauens seines Vaders Volkes wert sei. Herr Reiter Kühnholdt hält den Mutis-Kämpfern eine begeisterte Gedächtnisrede und empfing den Dank der Versammlung. In Kaufe der ganz vorzüglich geleiteten Tagung durch Herrn Sängers-Dierheim der Verein 26 neue Mitglieder, ein gutes Zeugnis für die Dauerhaftigkeit der Leitung. Als nächster Versammlungsort wurde Nichtenau gewählt.

Ortenberg (b. Offenburg), 26. Dez. In schwere Trauer wurde die Familie des Strahenwart Engel versetzt. Der 22jährige Sohn, der beim Infanterieregiment Nr. 142 in Mühlhausen diente, ist plötzlich an Typhus gestorben. Die Leiche, welche hierher überführt worden ist, wurde unter großer Teilnahme der Gemeinde, sowie einer Ordnung des Regiments beigesetzt. Zahlreiche Kränze wurden am Grabe des Verstorbenen niedergelegt.

Freiburg, 27. Dez. Ueber ein heißes Eisenbahn-Jubiläum wird der „Freib. Ztg.“ aus Heiterheim berichtet: Ein Seitenstück zu der fogen. besprochenen schwäbischen Eisenbahngeschichte leistete sich der am Montag abend 8.29 Uhr fällige Personenzug Basel-Freiburg. Derselbe verkehrte in der Eile auf unserer Station anzuhalten. Das Bewußtsein seines Irrtums scheint ihm erst gekommen zu sein, nachdem er bereits an der Bahnhofs-Tafel angekommen war. Flug wurde nun Halt gemacht und zurück ging nach Heiterheim, wo unter allgemeiner Heiterkeit der Mitreisenden die Heiterheimer Jahrgänge abgesetzt wurden. Der Zug kam dann glücklich mit 1/2 Stunde Verspätung in Freiburg an.

Freiburg, 27. Dez. Die Stätte des Baumglücks, über das wir im Dienstag-Abendblatt ausführlich berichteten, war am Anglückstage selbst und an den beiden Feiertagen ständig von einer Menge Neugieriger umlagert. Die Gerüststangen sind unter der Wucht der Steine beim Sturz geknickt wie Streichhölzer. Mit den Aufbaumungsarbeiten dürfte wohl erst begonnen werden, wenn die Prüfung durch den Sachverständigen abgeschlossen ist. Das Befinden dreier Verletzten ist den Umständen nach ordentlich, der vierte ist gestorben. Der 20jährige

Bangenbach, der einen Schädelbruch erlitten hat, hat das Bewußtsein wieder erlangt, befindet sich aber noch nicht außer Lebensgefahr. Zwei der Verletzten konnten gestern gerichtlich vernommen werden. Der zwei Stunden nach dem Unglück verstorbenen 20jährige Maurer Alois Winter wurde gestern nachmittag in Jähringen unter großer Teilnahme zu Grabe getragen. — Eine unerhörte Noheit wurde gestern abend während einer Weihnachtsfeier der Badergehilfen verübt. Es kam etwa um 11 Uhr abends zu Streitigkeiten, die sich auf dem Vorplatz des Saales fortsetzten. Wäplich wurde der an dem Streit beteiligte, zurzeit hier auf Urlaub weilende Obermaat Stahlberger von hier von einem noch unbekanntem Dritten über das Treppengeländer hinübergeworfen. Er blieb schwer verletzt und bewußlos in der Einfahrt liegen. Die Art der Verletzungen ist noch nicht genau festgestellt.

Walsbach, 26. Dez. Die gefürzte Christbaumfeier des hiesigen „Gesangvereins“ verlief aufs Schönste. Sämtliche Gesänge fanden für-mischen Beifall.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 27. Dezember.

Weihnachten und der Großh. Hof. Infolge der tiefen Trauer, unseres badischen Fürstenhauses wurde das diesjährige Weihnachtsfest am Hofe in aller Stille begangen. Großherzogin Luise verbrachte den heiligen Abend beim Großherzog und der Großherzogin Hilde in deren Palais. Am ersten und zweiten Weihnachtstag wohnten das Großherzogspaar u. die ganze Großherzogin-Familie den Gottesdiensten in der Schlosskirche an. Großherzogin Luise hat als Weihnachtsgabe den Vorstandsdamen des Frauenvereins und sonstigen ihr nahestehenden Personen eine Reproduktion eines in ihrem Besitz befindlichen Bildes des heimgegangenen Großherzogs verabschiedet. — Wie alljährlich, hat Großherzogin Hilde auch in diesem Jahre eine Anzahl Knaben und Mädchen von den fleißigen und würdigen Eltern mit Weihnachtsgeschenken bedacht. Die Kinder waren vom Rektorat der Volksschulen aus der ganzen Stadt vorgeschlagen und mit ihren Müttern in der Großh. Palais eingeladen, wo eine kleine Feier stattfand, der die Großherzogin Hilde und der gesamte Hofstaat beizuhörten. Jedes Kind wurde von Kopf bis zu Fuß neu gekleidet. Die Großherzogin unterhielt sich mit den Müttern und Kindern in sehr leutseliger und herzgewinnender Weise.

Weihnachten in der Herberge „zur Heimat“. Am ersten Weihnachtstage morgens 6 Uhr nahm Ministerpräsident Freiherr von Marschall, der schon seit Jahren Vorstandsmitglied der inneren Mission ist, an der Weihnachtsfeier der Handwerksburschen in der Herberge „zur Heimat“ teil. In einer Ansprache an die Handwerksburschen wies der Minister auf die religiöse Bedeutung des Christfestes hin.

Vom Verkehrsverein. Der Verkehrsverein hat im Portal des hiesigen Hauptbahnhofs einen Automaten aufgestellt, der auf Einwurf eines 10 s. Stückes einen illustrierten Fremdenführer abgibt. Die Einrichtung entspricht einem Bedürfnis und ist auch in anderen Städten schon vorhanden.

Konferenzvortrag über Ortsgeschichte. In der letzten im „Schrempf“ stattgefundenen Konferenz der Lehrer des Landbezirks Karlsruhe hielt der Pfleger der Bad. Distrikts-Kommission, Herr Hauptlehrer Bened. Schwarz in Karlsruhe, einen Vortrag über das Thema „Ortsgeschichtliche Stoffe aus der Umgebung von Karlsruhe“. An der Hand der im Großh. Generallandesarchiv gemachten Nachforschungen wurden interessante Mitteilungen gemacht über den Zustand, in welchem sich die untern (evangelischen) Hardthörfer in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts befanden. Die Mitteilungen erstreckten sich auf kirchliche, Schul- und wirtschaftliche Verhältnisse. Infolge der vorausgegangenen schweren Kriegszeit war die Lage der Bewohner dieses Landesteils keineswegs eine rosigge; überall niedergebrannte, öffentliche Gebäude, wie Kirchen, Schul- und Rathhäuser, die liegendes Land, Schul- und Armut. Die in den einzelnen Dörfern herrschenden alten Volksgebräuche, Aberg- und Wunderglaube, wie wir heute noch Ueber-

als gewalttätiger Mensch bekannte Ringkämpfer Paul Schulz seinen Freund zu befreien. Er drang in die Wache des 86. Polizeiregiments ein und zerbrach, als er die Tür verschlossen fand, die Scheibe des Türschlüssels und ging dann auf einen Schuttmann los, packte ihn an der Wange und schlug auf ihn ein. Erst nach zwei Säbelstößen auf den Kopf ließ Schulz los und es gelang ihm zu überwalligen. Nach Feststellung seiner Person führte man ihn zur Inhaftation, wo seine leichten Verletzungen verbunden wurden.

hd Berlin, 27. Dez. (Tel.) Im Hause Payertheimerstraße 14 ver-lufts sich die 18jährige Alma Schulz aus Paderborn mit Pöhl zu vergiften. Während die Verwandten, bei denen sie wohnte, den Weihnachtsbaum umstanden, trank das Mädchen das Gift. Sie wurde sofort nach dem Krankenhause gebracht. Riechstummer soll das Motiv der Tat sein.

Leipzig, 27. Dez. (Tel.) Der neunzehnjährige Tapezier Theis brachte aus verheirateter Liebe der sechzehnjährigen Kästlein De-lene Brendel in der Wohnung ihrer Mutter zwei Stiche in Brust und Unterarm mit seinem Taschenmesser bei; dann verfertete sich Theis selbst Stiche in Brust und Hals, so daß er schwer verletzt zusammen-brach. Die Verletzungen des Mädchens sind leichter Natur.

hd Garmisch, 27. Dez. (Tel.) Eine Aussen erregende Be-mundung nahm die Untersuchung gegen das Diebespaar Lupascu-Mihalcsku, das vor kurzem in Berlin ein außerordentlich wertvolles Perlenkollier gestohlen hatte und hier verhaftet worden war. Die Polizei nahm an, daß das Paar die Perlen nicht verkauft, sondern versteckt habe. Da eine Leibesuntersuchung erfolglos blieb, wurde angenommen, daß die Mihalcskwa die Perlen versteckt habe. Das ihr hierauf eingeebete Abführmittel förderte auch einige Perlen zutage. Zwei Perlen, die sich noch im Magen befanden, wurden durch ein Brechmittel herausgeholt. Durch diese Prozedur und die Anfreugung der Mihalcskwa kamen noch 58 Perlen zum Vorschein, die an anderen Stellen des Körpers verborgen waren. Damit sind alle Perlen, die zu dem Kollier gehörten, gefunden.

Essen, 27. Dez. (Tel.) Als der Postleiergeant Dick-mann sich am 24. Dezember um einen Verletzten, der verjurcht hatte, sich den Hals zu durchschneiden, bemühte, und ihn zur An-legung eines Verbandes auf die Polizeiwache bringen wollte, wurde er von dem Brüdern Karl und Wilhelm Lohndies über-fallen und mit dem Messer bedroht. Trotz wiederholter Auf-forderung, zurückzubleiben, fielen die Brüder immer wieder über

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Karlsruhe, 27. Dez. Nachdem am ersten Weihnachtsfeiertag der größten einer unter unseren Dichterskuren, Goethe, mit seinem begeisterten Schicksal, „Egmont“ über unsere Hofbühne gegangen war, kam am zweiten Festtag der bedeutendste unserer Lustspielmaler, Richard Wagner, mit den „Meistersingern von Nürnberg“, diesem ersten, zu geistvollem Humor übersteigbaren Longebacht, zu Wort. In erfreulicher Weise spielte die Aufführung die Signatur des Tages wieder. War doch auch eine in allen ihren Teilen wohlgeleitete Wiedergabe des genialen Werkes zu vergehen. Im Mittelpunkt: Hans Sachs, dem Herr Wagner erneut eine feindurchdrachte Verlesung gab. Daß seine Dar-stellung nach der gefanglichen Seite hin hoch befriedigte, bedarf wohl keiner besonderen Betonung mehr. In der Dar-stellung hat Herr Würtner sich die Rolle mehr und mehr zu eigen gemacht; jonniger Humor und männlicher Ernst sprechen jetzt auch aus seinem Hans Sachs, den er in richtig ab-wägender Steigerung zum Höhepunkt zu führen vermag. So stand auch gestern seine Leistung im Vordergrund des Abends und zu ihm wies sich der sympatische Walter von Stolzing des Herrn Tänzer der gestern, besonders gut disponiert, viel ansprechendes bot. Seine Darstellung des Mitters aus Franken ist ebenfalls anerkennenswerd, nennigleich bei der kirchenszene die Bewegungen etwas zu stürmisch sind. Die glänzende Tenorsstimme hält den gewaltigen Anforderungen wader stand; auf der Festweise zeigte sein Gesang nicht die geringste Ermüdung. Der durch nichts getriebene Vortrag des Preisliedes von dieser Szene denn auch die richtige Weise. In das erstklassige Ensemble, das wir gerade in den „Meistersingern“ unser eigen nennen dürfen, reichten sich dann weiter ein Frau v. Weithoben, deren ammutiges Euchen den poetischen Jauber, der dem Werk innewohnt, auf schönste unterstützte. Dank ihrer fleißigen musikalischen Führung kam das schwierige Quintett im ersten Teil des dritten Aufzuges vorzüglich zu Schor. Mit Würde, und gefang-lich sehr lobenswert, gab Herr Keller den Pogner; mit guter Charak-teristik, ohne des guten zu viel zu tun, Herr Rohden den Bedmeffer. Ge-wandt und sicher behandelte Herr Wuffard (David) seine Partie; Hl. Sijhofer (Magdalene) füllte wie belamt ihren Platz aus. Die Verlesung des Nachwächters durch den Heldenwahr (immer noch) ist nicht nach unserem Geschmack. — Auch dem Chor sei uneingeschränkte An-erkennung gezollt. Die Einstudierung durch Herrn Chordirektor Hof-

mann war anscheinend sorgfältig vorgenommen worden, die gefährliche Brühlgenie, wie auch die Chorpartien auf der Festweise zeigen große Schärfe und Reinheit. Wäplich ist von dem Orchester zu sage, dessen osterühmte Leistungsfähigkeit gestern wieder in hellerem Lichte er-schienen. Die Vorspiele zum 1. und 3. Akt, wie auch die Begleitung wurden mit Präzision und klarer Tongebung durchgeführt. Die Bühnennuß hielt sich ebenfalls gut. Mit fester Hand und sicherer Partikulenanleitung leitete Herr Hofkapellmeister Lorenz die Aufführung. Man erlaube auch dieses Mal wieder, daß eben der Praktiker in aller-erster Linie einen Dirigenten ausmacht. Wenn der so umfangreiche Apparat gestern nirgend eine Forderung aufwies, so war das seiner tat-kraftigen Direktion zu danken. Das (bei aufgehobenem Monument) anverkaupte Hans spendete nach den Aufschlüssen herzlichen Beifall, der sich nach dem letzten Aufzuge besonders steigerte. Auf die lebhaften Rufe hin konnte auch Herr Hofkapellmeister Lorenz vor dem Vorhang er-scheinen.

hd Paris, 27. Dez. (Tel.) Der Tenor an der hiesigen Großen Oper Alvarez hat gegen ein Pariser Blatt einen Proseß angestrengt auf Zahlung von 100000 Francs Entschädigung, weil der Theater-kritiker des Blattes behauptet hatte, daß Alvarez falsch singe und daß man sich wundern müsse, wie ein solcher Sänger von der Oper enga-giert werden könne.

hd Paris, 27. Dez. (Tel.) Das Ionbare Lustschiff „Vilje de Paris“ wird heute den Versuch machen, nach Berlin zu fahren, wo alle Vorbereitungen für den Empfang getroffen worden sind. In Chalons sur Marne werden 1800 Soldaten bereit gehalten für den Fall, daß das Lustschiff dort landen sollte.

Bermischtes.

hd Berlin, 27. Dez. (Tel.) Die Anstellung von Weinsteller-Kon-trollen im Hauptamt ist nunmehr auch in Brauchen in Aussicht ge-nommen worden. Der Gutsabteilungsplan für 1908 sieht eine ent-sprechende Forderung für die wichtigsten Weinbaugebiete, die Regierungs-bezirkte Arier, Koblenz und Wiesbaden vor. Bisher ist die Keller-Kon-trolle im Hauptamt bereits in der Pfalz eingeführt und sind ihre Kenn-zeichnung durch das Anwaschen der Prozesse gegen Weinstäpfer.

hd Berlin, 27. Dez. (Tel.) Nach der Festnahme seines Freundes, eines wegen Körperverletzung gesuchten Schlägtergesellen, versuchte der







Chronologische Uebersicht der wesentlichsten Ereignisse des Jahres 1907.

1.: Schreiben des Reichstanzlers an den Generalleutnant v. Liebert, den Vorstand des Reichsverbandes gegen die Sozialdemokratie, worin er zum Wahlkampf Stellung nimmt. — Eisenbahnunglücksfälle bei Dundee in Schottland (16 Menschen getötet).
2.: Großes Eisenbahnunglück auf der Nord-Island-Pazifik-Bahn in Karfas, wobei 35 Personen teils sofort getötet wurden, teils in den Trümmern verbrannten.
3.: Eröffnung des persischen Parlaments. — Ermordung des Petersburger Stadthauptmannes Generals von der Launig. — Großfeuer in den Militär- und Marine-Arsenalen in Portsmouth.
4.: Anündigung einer neuen Polenverträge, da der Polenfonds erschöpft ist. — Einzug eines Schachtes bei dem Bau der Hunsrückbahn Hoppard-Castellana, wobei 40 Personen verhaftet werden und viele von diesen nur als Leichen geborgen werden können.
5.: Einnahme von Naufsburg im Ost durch die Mahallah des Sultans Abdul Afis. — Einstellung des Verfahrens gegen die Beamten Götz und Schneider des Auswärtigen Amtes wegen kolonialer Entstellungen.
6.: Strandung des amerikanischen Doppelschraubendampfers „City of Panama“ in der Nähe von San Francisco, wobei über 50 Menschen das Leben einbüßen.
7.: Eröffnung des preussischen Landtages. — Tod des Schahs von Persien Mozaffar-ed-Din. — Bildung eines Aktionskomitees in Berlin zur Aufklärung des Volkes über koloniale Fragen im Anschluß an einen Vortrag des Nationaldirektors Dernburg.
8.: Ermordung des Petersburger Chemikalienprofessors Generalleutnants Pawlow sowie des Loderz-Gemachverwalters Kalko.
9.: Tod der Königin von Hannover. — Annahme des Gesetzes über den numerus clausus des Herrenschaus im österreichischen Abgeordnetenhause.
10.: Bei dem Brande einer Schußfabrik in Geispolshausen bei Straßburg i. E. f. kommen 21 Arbeiter und Arbeiterinnen ums Leben. — Eintrag einer päpstlichen Enzyklika zum französischen Kirchenstreit.
11.: Endgültige Annahme der österreichischen Wahlrechtsvorlage im Wiener Abgeordnetenhause. — Der braunschweigische Regent schließt an die Entscheidung des Bundesrates, ob eine Kandidatur des Prinzen Ernst August von Cumberland nach dessen Verzicht auf Hannover mit den Grundprinzipien der Reichsverfassung vereinbar sei.
12.: Erdbeben auf Jamaica, Zerstörung der Stadt Kingston, wobei Hunderte von Menschen ums Leben kommen. Ganze Stadtteile versinken langsam in den Fluten.
13.: Große Veränderungen in den Tiefenverhältnissen des Hafens von Kingston auf Jamaica infolge des Erdbebens führen zur Strandung der deutschen Dampfer „Prinz Waldemar“ und „Prinz Eitel Friedrich“. — Konflikt des englischen Gouverneurs von Jamaica mit den Amerikanern, welche durch Truppenlandungen die Engländer unterstützen wollten.
14.: Rede des Reichstanzlers im kolonialpolitischen Aktionskomitee, worin er für Schaffung eines konservativ-liberalen Blodes eintritt.
15.: Offener Brief des früheren Reichsleiters Gao Schmidt im Logo an den Justizminister wegen Einschreitens gegen den Reichstagsabgeordneten Noeren.
16.: Das österreichische Herrenhaus sanktioniert die Wahlrechtsreform.
17.: Generalkrieg in Lody. — Ermordung des Polizeikommissars Kofscholowski. — Attentatsversuch auf den Polizeimeister Robinson in Moskau. — Der russische Marineminister Wilew demissioniert.
18.: Abschluß des deutsch-dänischen Vertrags über die Aufnahme der Optantenkinder in den deutschen Reichsverband. — Erhöhung des Reichsbankdiskonts auf 6%. — Start zunehmende Käufe nach vorangegangenen Schneefällen.
19.: Die Reichstagen zum Reichstage, die mit einer Niederlage der Sozialdemokratie enden, bringen 237 Entscheidungen und 160 Entschlüsse. Nationale Demonstrationen vor dem Reichstagspalast und dem Schloße in Berlin, Ansprache des Fürsten Bilibin an die Menge. Vor dem Schloß verhindert die Polizei patriotische Kundgebungen.
20.: Erlass des Kaisers über die Aenderung der Bestimmungen wegen Majestätsbeleidigung. — Eröffnung der Logo-Eisenbahn.
21.: Furchtbares Erdrückungsglück auf der Nebengrube bei St. Johann, 148 Bergleute werden getötet.
22.: Grubenunglück auf der Stuart-Grube in Westvirginien, 80 Bergleute getötet. — Auflösung des letzten nach altem Muster gewählten österreichischen Abgeordnetenhauses.
23.: Ermordung des Petersburger Gefängnisdirektors Gudima. — Demission des ungarischen Justizministers Kolohi.
24.: Ermordung des Warschauer Polizeimeistergehilfen Grün. — Beginn der Räumung der Mandchurien durch die Russen.
Februar 1907.
2.: Die Bürgerchaftswahlen in Hamburg nach dem neuen den Sozialdemokraten feindlichen Wahlgesez bringen den Sozialdemokraten einen Gewinn von fünf, den übrigen oppositionellen Gruppen ebenfalls einen Gewinn von fünf Mandaten. — Ueberreichung einer energiegelassen Note Japans in Washington wegen der Nichtzulassung japanischer Kinder in den kalifornischen Schulen. Verschärfung der japanfeindlichen Stimmung in den Vereinigten Staaten.
3.: Das englische Königspar in Paris. — Ermordung des Generalmerrie-Obersten Wielski in Ploetz.
4.: Protest der Erzbischofe von München und Bamberg gegen das Schenkungsabkommen von Zentrum und Sozialdemokratie in Bayern.
5.: Die Reichstagswahlen ergeben eine weitere Niederlage der Sozialdemokratie. Patriotische Demonstrationen vor dem Reichstagspalast und vor dem Schloße; der Kaiser hält eine Ansprache.
6.: Die Bremerdebatte im preussischen Landtag. — Präsident Roosevelt erreicht durch Verhandlungen mit den kalifornischen Mitgliedern des Kongresses eine angemessene Behandlung der japanischen Schulfinder.
7.: Pulverexplosion im Arsenal in Woolwich, die Kilometerweit Verheerungen anrichtet.
8.: Frauenrevolten vor dem Londoner Parlamentsgebäude in Sachen des Frauenstimmrechts aus Anlaß der Parlamentsöffnung. — Anündigung, daß ein Gesetzentwurf zur Einschränkung der Majestätsbeleidigungsprozesse in Ausarbeitung ist.
9.: Verbot der japanischen Einwanderung auf den Sandwich-Inseln und den Philippinen.
10.: Beginn der Revision des bayerischen Landtages.
11.: Köpplau-Prozess in Berlin. Der Reichstagsabgeordnete Ergberger wird wegen Zeugnisverweigerung zu 100 Mark Geldstrafe und Zwangshaft verurteilt, sagt aber aus, um sich hiervon zu befreien.
12.: Die drei braunschweigischen Reichstagsabgeordneten bitten den Reichstanzler um eine Unterredung in der Thronfolgerfrage.
13.: Ermordung des russischen Hofkommandanten von Rast. — Kaiser Wilhelm macht dem König Eduard ein Standbild Wilhelms III. von Oranien zum Geschenk.
14.: Eröffnung des Reichstages durch den Kaiser im Weißen Saale zu Berlin. — Sanktionierung der französischen Kirchenrennungspolitik

durch die Kammer. — Neuer Konflikt zwischen Oesterreich und Ungarn in der Zollfrage.
20.: Präsidentenwahl im Reichstage, die „Blod“-Kandidaten Graf Stolberg, Junj., Dr. Raafche, natlib. und Kämpf jr. Wt. werden gewählt. — Schwere Katastrophe des Torpedoboots S. 42 auf der Unterelbe durch einen Hamburger Dampfer.
21.: Unter Zustimmung Japans unterzeichnet Präsident Roosevelt die Bill, welche die Einwanderung asiatischer Arbeiter ausschließt. — Scheitern des Dampfers „Berlin“ an der Ostküste des Golf von Holland in einem Orkan, 120 Menschen finden ihren Tod. — Strandung des französischen Kreuzers „Jeanne d'Arc“ an der Westküste Afrikas. — Schneestürme und Hochwasser in Mitteldeutschland.
22.: Rettung von 14 Ueberlebenden vom Bruch der „Berlin“. — Annahme des Gesetzes über die Zulassung der Heirat zwischen Verwitweten (deceased wife's sister-bill) im englischen Unterhause.
23.: Bildung eines Bureauinterims in Transvaal unter dem Vorsteher Louis Botha. — Die Dumaerwahlen in Rußland ergeben einen Sieg der Radikalen.
24.: Untergang des österreichischen Landdampfers „Imperatrix“ an der Westküste Afrikas. Die an Bord Befindlichen wurden geborgen.
25.: Beginn der Etatberatung im Reichstage. Fürst Bilibin entwickelt sein „Blod“-Programm und rechnet mit dem Zentrum und der Sozialdemokratie ab.
26.: Endgültiger Abbruch der Verhandlungen zwischen Papst und der französischen Kirche wegen Herbeiführung einer Einigung im Kirchenstreit.
27.: Der Bundesrat beschließt, den Herzog von Cumberland und sein Haus so lange für ungeeignet zur Thronfolge in Braunschweig zu erklären, bis er für sich und seine Nachkommen auf Hannover verzichtet.
März 1907.
1.: Der Reichstagsabgeordnete Oberlandesgerichtsrat Noeren nimmt seine Entlassung aus dem Staatsdienst.
2.: Anknüpfung einer Verfassung für beide Mecklenburg durch Erlass der beiden Großherzöge. — Kritik des Verhaltens des Zentrums im Reichstag durch den Chef der Reichstagsliste v. Loebell.
3.: Eröffnung der zweiten russischen Duma. Zum Präsidenten wird der Radikalführer Golowin gewählt. — Kolonialdirektor Dernburg erklärt im Reichstage, aller Voraussicht nach werde der Kriegszustand in Südwestafrika mit Ende des Monats für beendet erklärt werden können.
4.: Empfang des Dumapräsidenten Golowin durch den Zaren. — In der Budget-Kommission des Reichstages wird regierungsfreudig mitgeteilt, daß die Grundlagen für einen deutsch-amerikanischen Handelsvertrag nunmehr gefunden seien.
5.: Annahme des seiner Zeit vom Reichstage abgelehnten Nachtragsetats für Südwestafrika im neuen Reichstage gegen Zentrum, Sozialdemokratie und Polen.
6.: Japan beginnt mit der Räumung der Mandchurien. Zur Eisertung der Bahnhöfe bleiben 15 000 Mann zurück.
7.: Ermordung des bulgarischen Ministerpräsidenten Petkoff in Sofia im Stadtparl. — Schneefälle und Verkehrsstörungen in fast allen Teilen Europas, namentlich in dem Gebirgsgebirgen.
8.: Explosion an Bord des im Dock zu Toulon liegenden französischen Schlachtschiffes „Jena“, 7 Offiziere und 114 Mann kommen dabei um das Leben. — Der braunschweigische Landtag beschließt einstimmig die Neuwahl eines Regenten.
9.: Vereidigung der deutschen Reichstagsabgeordneten durch den preussischen Landtagsabgeordneten Frhr. v. Brandenstein, der sich darüber beklagt, daß ihre Aussehen und Benehmen vielfach nicht mit den Anforderungen bei Vernehmung der ersten Wagenklasse übereinstimmt.
10.: Agrarische Rede des Reichstanzlers im deutschen Landvolksrat. (Leichenstein mit der Aufschrift „Dies war ein agrarischer Reichstagsanführer“) — Protest des Herzogs von Cumberland beim braunschweigischen Regentenschaus gegen die Beschlüsse des Bundesrates und des braunschweigischen Landtages in der Thronfolgerfrage.
11.: Keilweiser Einzug der Rede der russischen Duma. — Gründung eines „Nationalvereins für Deutschland“ in München zur Herbeiführung einer Einigung aller Liberalen.
12.: Ablehnung eines konservativ-liberalen Antrages im preussischen Abgeordnetenhause, die geistliche Schulaufsicht durch eine sachmännige zu ersetzen. — Explosion schlagender Wetter in der Grube Klein-Rosfeld bei Forbach, wobei 75 Bergleute getötet werden. — Abwurf des Förderkorbes im Maschinenhaus der Gerhards-Grube bei Saarbrücken, 22 Bergleute finden dabei den Tod.
13.: Investition des Prinzen Eitel Friedrich als Herrentmeister des Japaninterdorns. — Die Annahme der Feuerwerkszulagen. Resolution im Reichstage. — Der österreichische Thronfolger inognito in Berlin.
14.: Wütender Bauernaufruhr in Rumänien wegen fortgesetzter Ausfugung der Bauern durch die meist jüdischen Gutspächter, 30 000 Bauern marschieren auf Jassy, wo die Garnison schleunigst vertriebt wird. — Erklärungen des russischen Ministerpräsidenten in der Duma über das Programm der Regierung.
15.: Unterwerfung des Führers der Jeangmann-Hottentotten, Simon Cooper, in Südwestafrika.
16.: Weitere Ausdehnung der Bauernrevolten in Rumänien, die immer mehr antisemitischen Charakter annehmen. Tausende von Juden flüchten in die österreichischen Grenzländer. Die Bewegung greift indessen auch in die Bulowina und nach Slavonien hinüber.
17.: Ermordung der tanjanischen Krates Maukamp in Marafesch. — Wütige Zusammenstöße zwischen Militär und Bauern in Rumänien.
18.: Reife des Reichstanzlers nach Rapallo in Italien.
19.: Stiftung einer Kriegsenkmünze für Südwestafrika. — Ministerkrise in Rumänien wegen der Bauernrevolten, der konservativen Ministerpräsident Causaculescu macht einem liberalen Ministerium Sturoza Platz.
20.: Aenderung des Obersten von Deimling aus Südwestafrika unter Beförderung zum Generalmajor.
21.: Ermordung des Duma-Abgeordneten Redakteurs Dr. Jollos in Moskau.
22.: Die Bauernbewegung in Rumänien beginnt in der Moldau abzufallen, in der Walachei geht das Militär teilweise zu den Bauern über und feuert auf die Offiziere.
23.: Die Franzosen unter General Bianch besetzen aus Anlaß der Ermordung Rauchkamps vorläufig die marokkanische Grenzstadt Widiada.
24.: Begegnung des Reichstanzlers und des italienischen Ministers des Auswärtigen Tittoni in Rapallo. — Auflösung der spanischen Cortes.
(Fortsetzung folgt.)
Konkurse in Baden.
Karlsruhe. Vermögen des Silberarbeiters und Speereihändlers Julius Reiter in Forzheim. Konkursverwalter Rechtsanwalt Ed. Müller hier. Konkursforderungen sind bis zum 14. Januar 1908 bei dem Gerichte anzumelden. Prüfung der angemeldeten Forderungen Mittwoch den 22. Januar 1908, vormittags 11 Uhr.
Karlsruhe. Vermögen des Kolonialwarenhandlers Edmund Roth in Rastatt. Konkursverwalter Rechtsanwalt Dr. Vogel in Rastatt. Konkursforderungen sind bis zum 11. Januar 1908 bei dem Gerichte anzumelden. Prüfung der angemeldeten Forderungen Samstag den 18. Januar 1908, vormittags 9 Uhr.



Tanz- und Salon-Schuhe Paar 17711.22

Mk. 2.80 4.80

Mk. 6.20

6.50 7.50

8.-

10-30 Mk.

Schuhhaus

H. Landauer.

Die Herbstfabrik K. Chreiser Grob. Hoflieferant, Karlsruhe, Herrenstraße 44, Teleph. 2071, empfiehlt ihr großes Lager selbstverfertigter eiserner Spatkochherde zu billigen Preisen, Baden u. Kochen. Vielfach prämiert mit Staats- u. goldenen Medaillen. Preislisten gratis n. franko.

Cervelatwurst u. Salami Pfd. 1.20, bei 5 Pfd. à 1.10

Mettwurst, harte, zum Kochen und Rohessen Pfd. 85 S., bei 5 Pfd. à 75 S.

Schweinefleisch, deutsch Pfd. 68 S., bei 5 Pfd. à 65 S.

Schweinefleisch, amerik. Pfd. 60 S., bei 5 Pfd. à 58 S. empfiehlt 15010\*

Fr. W. Hauser Wwe., Nachfolger Hermann Kussmaul, Erbprinzenstraße 21, Telephon 464.

Futter-Streu-Düngemittel aller Art empfiehlt K. Baumann, Akademier. 20, Karlsruhe.

500 000 Mark

Stiftungsgelder auf 1. Hypothek auszuleihen. Offerten nur von Selbstrefekt. unter Nr. B45763 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Wichtig für jeden

Erfinder

Das Werk: „Was muss noch erfunden werden?“ wird gratis und franko versandt. S. Föllmar, Berlin W., Uhländstr. 130.

6 Weihnachtssperde

aus der Badener Lotterie konnte ich zum Christfest meinen Kunden melden, 1 Hauptgewinn auch aus der Koloniallotterie, viele kleinere kommen in den Listen. Deshalb empfehle als nächste beste: 19054.22

Straburger Luftschiffgeblöse, per Stück 1 Mk., 11 St. 10 Mk., dann Dürnberger Lorenzengelölöl, per Stück 3 Mk., 11 St. 30 Mk.

Carl Götz

Gebelstraße 11/15, Karlsruhe.

1401\*

Trauringe

D. R. P. ohne Lötlage, in jeder Façon, nach Gewicht am billigsten bei

B. Kamphues

Uhrmacher und Juwelier, Karlsruhe

Kaiserstraße 207, zwischen Wald- u. Karlstraße, Telephon 2458.

Billige, neue Pianinos

recht guter Konstruktion, zur Ausübung einfacher Hausmusik geeignet, empfiehlt 17955.6.6

L. Schweigut, Karlsruhe, Erbprinzenstr. 4.

Man hustet

nicht mehr beim Gebrauch von Johns edlen, schwarzen

Johannisbeersaft, sehr wohlschmeckend, deshalb von Kindern gerne genommen.

Allein zu haben in Flaschen à 40, 75, 1.40 und 2.50 bei

Julius Dehn Nachf., Drogerie, 10,7 Zähringerstr. 55, 16821

Großer

Aepfel-Abschlag

Infolge größerer Vorräte vermindert: 10676a.10.2

Graue Nelkette (Reberäpfel) à Str. à 11.-

Bellefleur, vorzügl. Koch- und Tafelapfel, à Str. à 10.-

Leichtschädliche, zum Kochen und Kochen, à Str. à 6.-

Unbekanntes per Nachnahme.

Mathias Wallenborn, Obst-Verfasser, Straßburg i. E.

100 Ansichtspostkarten, sort. in Serien-, Neujahrs-, Seidenblumenkarten etc. für nur 1.25 M. Umtausch nach Katalog gestattet. Jeder Sendung liegt ein Geschenk zum Aufstellen gratis bei. 10704a.2.2 A Jestädt, Bären i. W. Nr. 45.

Die höchsten Preise

zahle ich für getragene Herren- u. Frauenkleider, Schuhe u. Stiefel. Vorkarte genügt. Komme ins Haus.

Abt. Czelewitzki, B45813 Amalienstr. 11, 8.1

Gebr. Ettliger Hoflieferanten

Kaiserstr. 199. Gegr. 1851. Telephon 523. Spezialhaus f. Besatzartikel u. Spitzen

Güstenwall 1. Besätze, Stickerien, Spitzen, Garnituren, Knöpfe, Bänder, Neue Abteilungen für 1908

Blusen, fustfreie Röcke, Unterröcke, Handschuhe, Strümpfe, Schleier.

Armours Fleischextract

Dunkel von Farbe. — Stark konzentriert. — Sehr ergiebig. — Ueberall erhältlich. Hergestellt unter ständiger, staatlicher Kontrolle.



Totenliste des Jahres 1907.

A. Fürstlichkeiten.

Muzaffer el Din, Schah von Persien, geb. 25. März 1838 in Teheran, gest. 8. Januar ebendasselbst. Königin-Witwe Marie von Hannover, die Gemahlin des letzten Königs Georg von Hannover, 89 Jahre alt, gest. 9. Januar in Gmunden. Fürstin Anna Elisabeth zu Stolberg-Bernigerode, 44 Jahre alt, gest. 2. Februar in Bernigerode. Prinzessin Mathilde zur Lippe, jüngste Schwester des Fürsten Leopold, 92 Jahre alt, gest. 12. Februar in Halberstadt. Prinzessin Christine Bonaparte, die Witwe des Prinzen Napoleon Charles, 65 Jahre alt, gest. 12. Februar in Rom. Prinzessin Clementine von Sachsen-Koburg-Gotha, Mutter des Fürsten Ferdinand von Bulgarien, 90 Jahre alt, gest. 16. Februar in Wien. Wilhelm Walke Fürst zu Ratibon, 74 Jahre alt, gest. 18. April in Begli (Serbien). Prinz Moritz von Sachsen-Altenburg, Bruder des Herzogs, 77 Jahre alt, gest. 13. Mai in Aro. Graf, Fürst zu Hohenhausen-Langenburg, Bruder des Statthalters von Elsaß-Lothringen, der zu des Leibeserben Günstigen auf die Erbfolge verzichtet hatte, 78 Jahre alt, gest. 17. Mai in Salzburg. Hans Heinrich, Herzog von Meckl., Oberstjägermeister, 74 Jahre alt, gest. 14. August in Schloss Albrechtsburg. Prinz August von Sachsen-Koburg und Gotha, Schwiegersohn des letzten Kaisers von Brasilien, 62 Jahre alt, gest. 14. September. Prinz Karl Gustav von Thurn und Taxis, verunglückt, 21 Jahre alt, gest. 26. September in Potsdam. Großherzog Friedrich I. von Baden, 81 Jahre alt, gest. 28. September auf Schloss Mainau. Prinz Alfred von und zu Liechtenstein, Bruder des regierenden Fürsten, Führer des konterrevolutionären Hochadels, 65 Jahre alt, gest. 8. Oktober auf Schloss Hohenegg. Der langjährige Präsident des preussischen Herrenhauses Fürst Wilhelm zu Wied, 63 Jahre alt, gest. 22. Oktober in Neupisch. Prinz Arnulf von Bayern, Sohn des Prinzregenten, 55 Jahre alt, gest. 12. November in Venedig. Herzog Robert von Parma, 59 Jahre alt, gest. 17. November auf Schloss Sinerio.

B. Hoher Adel und Hofbeamte.

Kammerherr Burggraf Alfred zu Dohna, gest. 26. Januar auf Schloss Mellnitz. Wirklicher Geh. Rat und Erzmarschall Graf Karl Adolph von Mecklenburg, 86 Jahre alt, gest. 29. Januar in Dortmund. Weimarer Oberhofmarschall Generalleutnant von Ralswiek, 72 Jahre alt, gest. Anfang Februar in Weimar. Oldenburgischer Oberst Graf Mevens von Wedel, 78 Jahre alt, gest. 8. Februar in Oldenburg. Reichsfreiherr Karl von Felsenb., Bayerischer Kammerer, 71 Jahre alt, gest. 21. März in Frankfurt a. M. Kammerherr Wirklicher Geh. Rat, Frhr. von Witzingerode, 68 Jahre alt, gest. 30. März in Wimbelsheimen. Reichsfreiherr Arthur von der Tann-Rathsamhausen, 84 Jahre alt, gest. 12. April in Tann. Graf Andreas von Bernstorff-Stintenburg, Preuß. Kammerherr und Wirklicher Geh. Ober-Reg.-Rat, Diplomat und Parlamentarier, 63 Jahre alt, gest. 21. April in Berlin. Das Mitglied des Herrenhauses Georg von Reinerdtorf-Paggenhoff, 63 Jahre alt, gest. Anfang Mai in Weeslau. Kammerherr Frhr. Ferdinand von Zedlitz-Neudorf, 75 Jahre alt, gest. Anfang Mai in Anklam. Langjähriger Präsident des Evangelischen Bundes, auch Mitglied der Reichspartei Wilh. Graf von Witzingerode, 74 Jahre alt, gest. 18. Juli auf Schloss Brandenstein. Oberhofmeister Graf Alexander von Dassewitz, 74 Jahre alt, gest. Mitte August in Schierke. Bayerischer Kammerer Fürst Oskar von Wrede, 73 Jahre alt, gest. 3. September auf Schloss Ellingen. Württembergischer Kammerherr Graf August Ursell-Ollenband, 79 Jahre alt, gest. 7. September in Degerloch. Sächsischer Kammerherr Reichsgraf Kurt von Karlowitz, 42 Jahre alt, gest. Mitte Dezember auf Kleindebsch.

C. Minister und Diplomaten.

Wilhelm, Ritter von Hartel, früherer österreichischer Kultusminister, Philologe, 68 Jahre alt, gest. 14. Januar in Wien. Der württembergische Justizminister Edward von Haber, verdient um die Reform der württembergischen Gerichtsverfassung und um die Einführung des deutschen Handelsgesetzbuchs, 85 Jahre alt, gest. 18. Januar in Stuttgart. Früherer italienischer Ministerpräsident, Minister und Senatspräsident Saracco, 86 Jahre alt, gest. 19. Januar in Vignone. Der frühere englische Schatzkanzler und Erbe Lord der Admiralität Goschen, 76 Jahre alt, gest. 7. Februar in London. Der frühere preussische Handelsminister, Ludwig Bredow, 70 Jahre alt, gest. 15. Februar in Freiburg im Breisgau. Staatsminister und Oberpräsident der Provinz Sachsen Dr. Karl Heinrich von Döllinger, Fürst Bismarcks langjähriger Vertrauensmann, 74 Jahre alt, gest. 6. März in Rammberg a. S. Langjähriger italienischer Justizminister und Verfasser juristischer Schriften Nicolo Gallo, 58 Jahre alt, gest. 7. März in Rom. Der frühere Präsident von Frankreich, Kommitte Perier, 60 Jahre alt, gest. 11. März in Paris. Der bulgarische Ministerpräsident Dimitrij Petkoff, 49 Jahre alt, ermordet 11. März in Sofia. Der russische Minister des Auswärtigen Graf Lambsdorff, 62 Jahre alt, gest. 20. März in Petersburg. Sir Drummond, langjähriger Vertreter Englands in München und Stuttgart, 74 Jahre alt, gest. 22. März in München. Außerordentlicher Gesandter, langjähriger Generalkonsul Ministerresident in Caracas Dr. Otto Schmidt Reda, 66 Jahre alt, gest. 12. Mai in München. Der frühere amerikanische Gesandte in Peking, Edwin S. Conger, 63 Jahre alt, gest. 20. Mai in Kalifornien. Franz Frhr. von Roggenbach, früherer badischer Minister, 1871 Kurator der Universität Straßburg, Begründer der liberalen Aera in Baden, Freund des Kaisers Friedrich und Gegner Bismarcks, 82 Jahre alt, gest. 25. Mai in Freiburg i. B. Kurt Frhr. von der Forsten, bayerischer Staatsrat und Gesandter in Stuttgart, 60 Jahre alt, gest. 25. Mai in Stuttgart. Dr. Emil Steinbach, österreichischer Staatsmann und Minister, Präsident des Obersten Gerichtshofes, 61 Jahre alt, gest. 25. Mai in Wien. Ehemaliger sächsischer Staatsminister Wirklicher Geh. Rat Karl von Strenow 66 Jahre alt, gest. 15. Juni in Gotha. Graf Nigra, italienischer Diplomat und langjähriger Vizekanzler in Paris, Petersburg, London und Wien, 80 Jahre alt, gest. 30. Juni in Napoli. Langjähriger Vertreter Württembergs in Wien, Eugen Frhr. von Mauerer, 66 Jahre alt, gest. 7. September in Oberherrlingen. Groß. Weimarerischer Staatsminister a. D. Dr. Rudolf Frhr. von Kroß, 85 Jahre alt, gest. 15. September in Weimar. Groß. Weimarerischer Staatsminister Hans Lupe von Wurmb, 81 Jahre alt, gest. 20. September in Weimar. Der frühere Gesandte Ernst von Braunshweig, 63 Jahre alt, gest. 26. Oktober in Berlin.

Staatsminister a. D. Frhr. von Hohenberg, 81 Jahre alt, gest. 20. Oktober in Gubenmühl. Staatsminister a. D. Wirklicher Geh. Rat Georg Heinrich von Hellberg, 73 Jahre alt, gest. 16. November. (Fortsetzung folgt.)

Telegraphische Kursberichte

Table with multiple columns listing financial data for various locations including Frankfurt a. M., Berlin, London, and Vienna. Includes exchange rates and market indicators.

Ausgang aus den Stadtbüchern Karlsruhe. Scheuengebore: 23. Dez. Paul Fuchs von Obendorf, Kaufmann in Schöneberg, mit Elise Schraackheim von Mannheim. Philipp Mühlhoff von hier, Berufungsbeamter hier, mit Elisabeth Scholl von Gerolstein. Leopold Bögl von Brunnwies, Tagelöhner hier, mit Barbara Raber von Unterelchingen. Albert Eisele von hier, Schloffer hier, mit Magdalena Förstl von Nordrach.

Geburten: 18. Dez. Gilda Luisa, S. Sebastian Schmitt, Flechtler. -- 19. Dez. Luise, S. Christian Göbel, Metzger. Anton, S. Stefan Braun, Tagelöhner. -- 20. Dez. Siegfried Bruno, S. Albert Leimer, Bergarbeiter. Gelmut Karl Paul, S. Moritz Buchholz, Bäckereibesitzer. -- 21. Dez. Thelma Frieda Maria, S. Friedrich Huber, Konditor. -- 22. Dez. Richard, S. Otto Köhler, Kartentischreiner. -- 23. Dez. Max, S. Christian Seiter, Malermeister.

Todesfälle: 22. Dez. Friedrich, Dienstmädchen, ledig, alt 22 J. Maria, alt 5 Mt. 28 J. S. Jakob Reichert Schloffer. Sophia Kraut, alt 60 J. Witwe des Schuhmachers Christian Kraut. -- 23. Dez. Theresia Koch, alt 86 J. Witwe des Schneiders Ferdinand Koch. Franziska Dolb, alt 28 J. Ehefrau des Steinbauers Karl Zoldi.

Wetterbericht des Zentralb. für Meteorol. u. Hydrogr. Der hohe Druck, dessen Kern noch über Nordosteuropa lagert und gestern über ganz Mitteleuropa ausgebreitet war, ist etwas zurückgewichen. Die über dem atlantischen Ozean befindliche Depression ist weiter ostwärts vorgezogen und verurteilt auf den britischen Inseln stürmische Luftbewegung. Im Binnenland herrscht meist trübes Frostwetter; stellenweise fällt Schnee. Meist bewölktes Wetter ohne erhebliche Niederschläge und mit wenig veränderten Temperaturverhältnissen ist zu erwarten.

J. L. Distelhorst, Hof-Möbelfabrik, Karlsruhe. Nachf. Wilh. Distelhorst u. Robert Krieg. Wohnungs-Einrichtungen. Möbel, Teppiche, Gardinen etc. in einfacher, mittlerer und feinsten Ausführung zu billigen Preisen.

Baer & Elend Bankgeschäft. Karlsruhe i. B. Lammstr. 10. Telefon 223. empfehlen sich für alle bankgeschäftliche Transaktionen. Ausführliche und gewissenhafte Auskunft über sämtliche Wertpapiere. Auf Wunsch erhalten Interessenten Börsen-Berichte kostenlos. 11761\*

Franz Kerisch inh.: Oskar Kerisch, Schneidermeister. Atelier feiner Herrenschneiderei. Gegründet 1838 Kaiserstraße Nr. 233 Telefon 1316. 1. Etage. 17699.10.8. Zur bevorzugen empfehlen Frack-, Smoking- und Gehrockanzüge feiner Qualität, sowie Fantasieweifen in neuesten Dessins und größter Auswahl. Anfertigung nur nach Maas.

Großh. Hoflieferant Max Homburger 124a Kaiserstr. 124a empfiehlt. Paris. 3/4 franz. Rente 95.20. 4/10 Italiener 103.85. 4/10 Spanier 93.50. 4/10 Türken unifiz. 93.80. Türkische Lose 170. Banque Ottoman 687. Rio Tinto 16.56. London. Chartered de Beers 15. East Rand 3 1/2. Goldfields 3 1/2. Randmines 5 1/4. Anaconda 5 1/4. Aktion common 71. Chicago, Milwaukee and St. Paul 105. Denver preferred 60. San Francisco 98. Union Pacific 119. United Stat. Steel Corp. common 28 1/2. dito preferred 89 1/2.

Gute Rotweine zu Glühwein. Gute Schaumweine zu Bowlen. Cognac, Rum, Arac zu Grog und Punsch. Feine Rhein-, Mosel-, Pfalz-Weine. Feine, bekömmliche Punsch-Essenzen. Gute, sehr preiswerte Liqueure. Frühstücks- und Dessert-Weine. 19041.8.1. Telefon 340. Rabatt-Spar-Marken.

Homokord Musikschallplatten. Doppelseitig bespielt. Passend für jede Platten-Sprechmaschine. Detailpreis M.3. Größtes Repertoire. Jeden Monat Neuaufnahmen. Ueberall erhältlich. Kataloge gratis u. franko durch die Fabrik. Homophon Company GmbH. Berlin C. 5. Klosterstr. 5/6.

Schöne Zeitungs-Makulatur wird billig abgegeben. Expedition der „Badischen Presse“.

Fischbällchen sind nicht besser, aber teurer als meine selbstgemachten. feinste Salatmayonnaise, feinstes ge-reinigt, geruchlos, blendend weiß od. über-grau, etwa 1 cm groß, 8 Stk. Dose 6 u. 7 Stk. 1/2 Stk. h. 1/2 Stk. mit Ketchup fr. W. Heino, Linsmühle Nr. 27 tel. Scheueringer.

Zum Waschen u. Bügeln wird angenommen u. pünktlich besorgt. Georgriedrichstr. 25, 5. St. B. 1907.

Ofen-Verkauf. 1 irischer Ofen, vermindert u. emailliert, 1 irischer Ofen für Saal oder Wirtschaft, 4 Junfer & Auf-Ofen Nr. 3 und 4, mehrere Füllöfen und Kofen, Oal- und Säulenöfen sehr billig abgegeben. B40600 Ferd. u. Djenlager, Adlerstr. 28.







Fritz Albrecht, Atelier für moderne Fotografie. 10 Yorkstrasse KARLSRUHE Yorkstrasse 10. Haltestelle der elektrischen Bahn Mühlburger- u. Mühlburg. Abteilung für billige Fotografie.

Vergrößerungen nach jedem alten vergilbten Bilde von 8 Mk. an mit Einrahmung. Garantie für die grösste Haltbarkeit des Bildes, bei tadelloser Ausführung, wie von jeder anderen Konkurrenz. 11692\* Vereine erhalten Preisermässigung.

Statt besonderer Anzeige. Todes-Anzeige. Schmerzerfüllt teilen wir Verwandten und Bekannten mit, dass es Gott gefallen hat, unsern lieben Bruder, Schwager und Onkel Karl Knauss, bisher Metzger im Hotel Geist, nach langem Leiden zu sich in die ewige Heimat abzurufen. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Jos. Fr. Frey, Bäckermeister, Karoline Frey, geb. Knauss. Karlsruhe, den 26. Dezember 1907. Beerdigung findet am Sonntag den 29. Dezember in Kürnbach bei Bretten statt. B45762

Ganze Aussteuern sowie einzelne Möbel liefert ein großes Möbel- und Anstaltungsgeschäft auf monatliche Zeitzahlung ohne Preisaufschlag des realen Wertes an Beamte, Lehrer und Privatleute unter strengster Verschwiegenheit. Keine Abzahlungsgeschäfte. Reelle Bedienung unter Garantie. 27.10. Zahlungskass. Resten, wollen bitte ihre Adressen unter Nr. 9097a an die Exped. der „Bad. Presse“ einreichen. Erledigung geschieht rasch und günstig.

Gute Existenz findet solider und redigewandter Herr in erstklassigem Handelsinstitut als Acquisiteur. Offerten unter Nr. 18991 an die Exped. der „Bad. Presse“. 3.2

Gesucht eine jüngere, starke Person in unsere Waschküche. Sie hätte Gelegenheit, das Waschen zu erlernen. Jahres-Stelle bei gutem Lohne. Anmeldungen gefl. an die Verwaltung Burghölzli, Zürich V. 10688a.2.2

Wohn- u. Schlafzimmer in II. Stock und gutem Hause, elegant möbliert, mit einem oder zwei Betten, per sofort zu vermieten. 19058\* Waldhornstraße 10, 2. St. Erbprinzenstraße 28, 2 Treppen, links, ist ein großes, sehr hübsch möbl. Zimmer auf 1. Jan. a. solid. Herrn zu vermieten. B45775.2.1 Kaiserplatz. Ein fein möbl. und ein gut möbl. Zimmer sind per sofort od. 1. Januar mit oder ohne Pension zu vermieten. B45769.1 Leopoldstr. 1a, 1. Tr. hoch. Sehr schön möbl. Zimmer, Pension. Zimmer, sp. ist nicht d. Günstiger. bei kinderl. Ww. an best. Herrn per 1. Jan. z. vermieten. G. Off. u. B45775 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verluste unseres nun in Gott ruhenden Vaters, Schwieger- und Grossvaters, Bruders, Onkels und Schwagers Kaspar Josef Braun, Hofpflästerermeister sagen wir allen tiefinnigsten Dank. Besonders herzlichen Dank den ehrwürdigen Schwestern des St. Annahauses, sowie den ehrwürdigen barmherzigen Brüdern für die aufopfernde Pflege, den beteiligten Vereinen für die Kranzniederlegung und ehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte. Die tieftrauernden Hinterbliebenen. Karlsruhe, den 26. Dezember 1907. 19067

3 Billets für Eugen Onegin, Sonntag, 29. Dez., III. Rang Mitte, 11. Abt., sind à 2.50 Mk. unter Nr. B45790 in der Expedition der „Bad. Presse“ zu haben.

Gebildete, feine Dame, welche schon in besseren Kreisen verkehrt, wird als Gesellschafterin für einige Stunden des Nachmittags zu einer verheirateten Dame gesucht. Offerten unter Nr. 145783 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Restaurant zu verkaufen. In einer Bezirkshauptstadt des Ober-Rhein und direkter Bahnverbindung mit Freiburg, starke Garnison und Fremdenverkehr, 3 Minuten vom Personenhauptbahnhof gelegen, ist ein nachweisbar rentables Restaurant mit möblierten Zimmern, großer Gartenwirtschaft, großem Hof, Stallungen, Kraut- und Obstgarten zu verkaufen. Anzahlung 15 000 Mark. 2.2 Offerten unter Nr. 10679a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Dienstmädchen, fleißig u. ehrlich, das sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, zu kleiner Familie bei guter Behandlung u. hohem Lohn gesucht per 1. Januar 1908. Zu melden Waldhornstr. 19. 19068

Restaurat mit möblierten Zimmern, großer Gartenwirtschaft, großem Hof, Stallungen, Kraut- und Obstgarten zu verkaufen. Anzahlung 15 000 Mark. 2.2 Offerten unter Nr. 10679a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Mädchen-Gesuch. Zuverlässiges Mädchen, welches lohnend und die Hausarbeit mit übernimmt, wird per sofort oder 1. Januar (evtl. auch Anstufung) zu kleiner Familie gesucht. Gute Behandlung, hoher Lohn. Näheres Werderstraße 6, 2. St. B45773.2.1

Ein tüchtiges Mädchen Amalienstraße 27, parterre. Tüchtiges, reinlich. Hausmädchen oder unabhäng. Monatsfrau auf 1. Jan. gesucht. Näheres Werderstraße 6, 2. St. B45773.2.1

Suche per sofort eine zuverlässige Frau zur Pflege eines Kindes und zur Führung des Haushalts für dauernd. 19066.3.1 Frau Allegri, Waldstr. 6.

Benzinmotore, Gasmotore, Sauggasanlagen. Lokomobile, Dampfmaschinen, Dampfhebel, Pumpen und Betriebsvorrichtungen gebraucht, in allen Größen u. unter Garantie wie bei Neulieferung habe billig abzugeben. 8940\* Gg. Heilmann, Maschinenbauanstalt Durlach, Telefon Nr. 30.

Wohnungsgesuch. Leopoldstraße 29, 2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer zum Preis von 16 Mk. zu vermieten. B45791.1

Existenz mit monatlichem Verdienst von 600 bis 800 ist energisches Bewerber geboten, durch Übernahme der Vertretung oder der Leitung eines neuen Konkurrenzlokalen 15 Pf. Masson-Militär- u. Haushalts-Artikel D. N. G. M. Überall großer Erfolg, leichter Abfag! Branchenkenntnisse nicht erforderlich. Herren mit etwas flüssigem Kapital belieben ihre Adresse unter O. 4251 an Hausenstein & Vogler, A.-G., Strassburg i. E. zu richten. 10780a.3.1

Miet-Pianos empfiehlt 10152\* Ludwig Schweisgut, Hoßl., Erbprinzenstrasse 4.

Zucker 9 Pfund 9 Pf. Salz 11 Tafel Pfund 5 Pf. Reis 11 Pfund 10 Pf. Mehl 11 Pfund 15 Pf. Schweden 10 Schachtel 5 Pf. und alle Kolonialwaren liefern zum Teil franko gemäss Prospekt in nur erstklassigen Qualitäten mit 6% Rabatt-Gutschrift bei Bezug einer unserer 41 Kommissionen. Deutscher Waren-Einkaufs-Verein Berlin 47, G. m. b. H. Prospekt gegen Vorname und 10 Pf. einschl. 22 Sekt. Hauptkatalog 35 Pf. franko, werden bei zweiter Bestellung zurückvergütet.

Die einzige hygienisch vollkommene, in Anlage und Betrieb billigste Heizung für das Einfamilienhaus ist die verbesserte Zentral-Luftheizung. In jedes, auch alte Haus leicht einzubauen. Prospekte gratis und franko durch Schwarzhaupt Spiecker & Co., Nachf., G. m. b. H., Frankfurt a. M.

Spiegel- u. Bilderverkauf. In elegantem Abendmantel, hell, für 20 Mk. und ein neuer Winterhut für 5 Mk. B45797 Edelsheimstr. 4, part. Chiffoniere, Divan, Schreibtisch, Sessel, Waschmaschine m. Marm., Tisch, Küchengeräte, Büchertische, Kleiderschrank, die Tisch billig zu verkaufen. Ludwig-Wilhelmstr. 2, II. B45824

Negerwolle ist die beste Strickwolle. Engros-Niederlage für Deutschland bei S. Rubin & Frère in Strassburg i. Els.

Amerik. Koffer, guterb., zu verkaufen. B45800 Mühlburg, Rheinstr. 99, II. Korridor-Spiegel, neu, eleg., m. Stockhalter für nur 19 Mk. zu verkaufen. B45815 Durlachstr. 30, part. Kinderwagen mit Gummiräder billig. In erfragen unter Nr. B45804 in der Expedition der „Bad. Presse“.

Billig zu verkaufen: ein Billard, Ankleidespiegel, Badeeinrichtung, Bad. Tisch m. Marmorpl., Tafelwaage u. verschiedenes. 45833 3.1 Jähringerstraße 25, II.

Hausverkauf. Rentables Haus mit gutem Grundbesitz, Erzeuger- und Fleischgeschäft ist aus erster Hand zu verkaufen. Offerten unter Nr. B45819 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten. 3.1

Berd, wenig gebraucht, vorzüglich brennend, billig zu verkaufen. B45799 Winterstraße 44, III. Hs.

Stellen finden. Größeres Verandhaus Baden sucht zum baldigen Antritt für Comptor und Versandabteilung energischen jungen Mann als Buchhalter und Profist bei guten Bezügen. Bedingung: sicherer, natter Arbeiter und stille Beteiligung mit ca. 6-10 000 Mk., wofür volle Sicherheit gewährt wird. Bei zufriedentstellenden Leistungen nach einem Jahre tätige Beteiligung zugesichert. Gefl. ausführliche Offerten unter Nr. 10732a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Miet-Gesuche. Wohnungsgesuch. Beamtenfamilie (3 erwachsene Personen) sucht auf 1. April eine Wohnung von 3-4 Zimmern im Preise von 5-600 Mk. Off. unkl. B45764 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Glückwunsch- & Besuchs-Karten in schönster Ausführung liefert rasch und billig Buchdruckerei F. Thiergarten (Badische Presse) • Karlsruhe • Lammitraße 1 b

Stellen finden. als Buchhalter und Profist bei guten Bezügen. Bedingung: sicherer, natter Arbeiter und stille Beteiligung mit ca. 6-10 000 Mk., wofür volle Sicherheit gewährt wird. Bei zufriedentstellenden Leistungen nach einem Jahre tätige Beteiligung zugesichert. Gefl. ausführliche Offerten unter Nr. 10732a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Stellen finden. Tüchtige Köchin sucht. Offerten unter Nr. B45840 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Miet-Gesuche. Wohnungsgesuch. Beamtenfamilie (3 erwachsene Personen) sucht auf 1. April eine Wohnung von 3-4 Zimmern im Preise von 5-600 Mk. Off. unkl. B45764 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Unwirtsgehilfe gesucht zu sofortigem Eintritt bei Rechtsanwalt Heinsheimer, Kaiserstraße 161. B45799 Junger, nachkundiger Hausbursche gesucht. 19065 Bäckerei Schlabach, Karlsruhe 16.

Kaiserstraße 177 ist die Verletzte-Wohnung. 2 Treppen hoch, 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April 1908 zu vermieten. Näh. 3 Tr. hoch. B45811.3.1 Wohnung (3 Zimmer) sofort zu vermieten. B45797 Carl Sauch, Amalienstr. 43. Nebenstraße 29 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. 2 St. r. B45765 Wilhelmstr. 14 ist eine schöne 2 Zimmer-Wohnung auf 1. Jan. zu vermieten. B45826

2 oder 3 gut möbliert. Zimmer womöglich mit Pension, nur in durchaus guter Familie und feine Haus, auf Anfang Januar zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. B45782 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Unwirtsgehilfe gesucht zu sofortigem Eintritt bei Rechtsanwalt Heinsheimer, Kaiserstraße 161. B45799 Junger, nachkundiger Hausbursche gesucht. 19065 Bäckerei Schlabach, Karlsruhe 16.

Kaiserstraße 177 ist die Verletzte-Wohnung. 2 Treppen hoch, 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April 1908 zu vermieten. Näh. 3 Tr. hoch. B45811.3.1 Wohnung (3 Zimmer) sofort zu vermieten. B45797 Carl Sauch, Amalienstr. 43. Nebenstraße 29 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. 2 St. r. B45765 Wilhelmstr. 14 ist eine schöne 2 Zimmer-Wohnung auf 1. Jan. zu vermieten. B45826

2 oder 3 gut möbliert. Zimmer womöglich mit Pension, nur in durchaus guter Familie und feine Haus, auf Anfang Januar zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. B45782 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Gesucht wird auf sofort eine tüchtige Köchlerin. B45820 Näheres Wilhelmstr. 14.

Kaiserstraße 177 ist die Verletzte-Wohnung. 2 Treppen hoch, 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April 1908 zu vermieten. Näh. 3 Tr. hoch. B45811.3.1 Wohnung (3 Zimmer) sofort zu vermieten. B45797 Carl Sauch, Amalienstr. 43. Nebenstraße 29 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. 2 St. r. B45765 Wilhelmstr. 14 ist eine schöne 2 Zimmer-Wohnung auf 1. Jan. zu vermieten. B45826

2 oder 3 gut möbliert. Zimmer womöglich mit Pension, nur in durchaus guter Familie und feine Haus, auf Anfang Januar zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. B45782 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Gesucht wird auf sofort eine tüchtige Köchlerin. B45820 Näheres Wilhelmstr. 14.

Kaiserstraße 177 ist die Verletzte-Wohnung. 2 Treppen hoch, 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April 1908 zu vermieten. Näh. 3 Tr. hoch. B45811.3.1 Wohnung (3 Zimmer) sofort zu vermieten. B45797 Carl Sauch, Amalienstr. 43. Nebenstraße 29 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. 2 St. r. B45765 Wilhelmstr. 14 ist eine schöne 2 Zimmer-Wohnung auf 1. Jan. zu vermieten. B45826

2 oder 3 gut möbliert. Zimmer womöglich mit Pension, nur in durchaus guter Familie und feine Haus, auf Anfang Januar zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. B45782 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Gesucht wird auf sofort eine tüchtige Köchlerin. B45820 Näheres Wilhelmstr. 14.

Kaiserstraße 177 ist die Verletzte-Wohnung. 2 Treppen hoch, 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April 1908 zu vermieten. Näh. 3 Tr. hoch. B45811.3.1 Wohnung (3 Zimmer) sofort zu vermieten. B45797 Carl Sauch, Amalienstr. 43. Nebenstraße 29 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. 2 St. r. B45765 Wilhelmstr. 14 ist eine schöne 2 Zimmer-Wohnung auf 1. Jan. zu vermieten. B45826

2 oder 3 gut möbliert. Zimmer womöglich mit Pension, nur in durchaus guter Familie und feine Haus, auf Anfang Januar zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. B45782 an die Expedition der „Bad. Presse“.







# Bitte trinken Sie nur Heims flüssigen Kaffee!!!

Der beste und billigste Kaffee der Welt!  
Ohne jede Arbeit stets trinkfertig.  
Erfordert zur Zubereitung nur kochendes Wasser.

Überall zu haben.

Alleinige Fabrikanten:

Süddeutsche Nahrungsmittelwerke, Freiburg i. Br.

9645a, 80,7

## Badischer Frauenverein.

Am 2. Januar 1908 beginnt in der Kunstfidereischule ein neuer Kurs zur Ausbildung von Kunstfidereischülerinnen, sowie ein neuer Unterrichtskurs für feinere weibliche Handarbeiten.  
Anmeldungen dafür sind an die Kunstfidereischule, Bintenheimerstraße Nr. 2, zu richten; mündliche Auskunft wird ebenfalls erteilt, jeweils in den Vormittagsstunden zwischen 9-12 Uhr.  
17627,6,5  
Karlsruhe, den 22. November 1907.

Der Vorstand der Abteilung I.

## Höhere Handelsschule Genf (Schweiz) Vorbereitungskursus.

Dieser Kursus ist für Schüler fremder Sprachen bestimmt, um dieselben darauf vorzubereiten, den regulären Schulkursen, welches jedes Jahr Mitte September beginnen, folgen zu können.  
Aufnahme an diesem Vorbereitungskursus findet zu jeder Zeit statt.  
Wegen allen weiteren Auskünften wende man sich an den Directeur de l'École supérieure de commerce à Genève (Schweiz).

## Wach- und Schliessgesellschaft

Waldstrasse 37 Karlsruhe Telephon Nr. 1417.

## August Kühling, American-Dentist

Sprechstunden: vorm. 9-12, nachm. 2-6, Sonntags nur auf Vormerkung.  
Kaiserstrasse 215. — Telephon 1718.  
Garantiert schmerzlose Zahnoperationen mit u. ohne Betäubung. Plomben in Gold, Porzellan, Zement, Amalgam etc., Gebisse in Gold, Komposition, Kautschuk etc., Stützähne (auf Wurzeln), Goldkronen, Brückenarbeiten (Zahnersatz ohne Gummipfatten).  
Garantie für tadelloßen Sitz und schönes Aussehen.  
Langjährige Praxis, gewissenhafte Behandlung. 14872,26,13

## F. P. Gerber & Sohn

Kunsthandlung und Spezialgeschäft für Bildererhaltungen  
Hirschstrasse 26, Telephon 2041. 18012,6,6  
Laden: Kaiserstrasse 229, Eingang Hirschstrasse.  
Einrahmungen aller Art, Lager in fertig gerahmten Bildern, Kunstblättern etc.  
Billige Preise. — Prompte Bedienung.

## Seiler-Pianos

erstklassiges Fabrikat  
von überragender Vollkommenheit, zu Mittelpreisen.

Alleinvertreter: 17980  
H. Maurer, Hoff.,  
Karlsruhe — Friedrichsplatz 5.

## Braunkohlen-Briket

Liefere waggoneise jedes Quantum billigt u. schnell  
Metzger & Piron, Karlsruhe i. B. 18796,5,2

Haben Sie schon einen Phonographen gratis bekommen?  
Um unsere vorzüglichen Goldgusswalzen überall bekannt zu machen, haben wir uns entschlossen, 2000 ff. Konzert-Phonographen zu verschenken.  
Nah. d. Prospekt gratis Postkarte genügt. 9678a  
National-Phonograph-Kompagnie Dresden 16/47.

## Die Perle aller Schub-Crèmes ist Kavalier

Locomobilen bis 400 P. S.  
Fahrbare Dampfessel bis 150 qm Heizfläche  
gibt kauf- und mietweise ab: 6640a, 52,21  
Maschinen-Industrie Ernst Halbach, A.-G.  
Frankfurt a. M., Kettenhofweg 95.

Hanf-Couverts mit Firmadruck liefert reich und billig die Druckerei der „Bad. Presse“.

19069

Sämtliche

Pelz-Stolas  
Pelz-Muffen  
Pelz-Jacken

mit

# 25%

S. Model.



Die besten Erfolge erzielt man durch einen mehrjährigen Kurs der Pelzwaren-Industrie u. Schmeißer-Industrie durch seine Spezial-Apparate für Pelzwaren u. Pelzwaren-Industrie.  
Für Pelzwaren u. Pelzwaren-Industrie in 1. Class in Deutschland u. Ausland.  
Pelzwaren-Industrie Kronenstr. 32

## Pianos vermietet

H. Maurer, Gr. Hoff.,  
Friedrichsplatz 5.

## Den noch vorhandenen Teil in Pelzen

aller Art  
darunter noch elegante Sachen zu stannend billigen Preisen.  
Kaiserstrasse 51, 1. Trepp, gegenüber Polytechnikum

## Jalousien u. Rolläden

fabriziert in anerkannt solider Ausführung. Reparaturen prompt und billig.  
Chr. Zimmerle,  
Gerwigstraße 36.  
Telephon 350.

## Petrol Hahn

Das beste Haarwasser ist & bleibt  
Wohlriechend  
Angenehm. Erfolg seit 1886.  
Flasche M 1.50 und M 2.50 bei Apotheken, Parfümerie, u. Friseur.  
Gänselebern und Wildpasteten  
von 3 Mk. an, sowie im Ansehnitt (schön arrangierte Platten) empfohlen täglich frisch in bekannter Qualität 15766\*

Konditorei Jul. Lieb Nachf.  
Kaiserstrasse 239 Telephon 2378.

## Tapeten- & Linoleum-Haus

Lammstr. 4  
L. Grosbernd, Grossh. Hoflieferant, Karlsruhe  
Fernsprecher No. 1305 16649\*  
empfehlit  
Neuheiten in Inlaid-Linoleum, Teppichen u. Läufern.

## Turbinen

für alle Gefälle und Wassermengen.  
Grösste Leistungsfähigkeit.  
ESCHER WYSS & Cie., Ravensburg (Württbg).  
Vertreter für Baden und Elsass: Quonzer, Freiburg i. B., Baslerstrasse 32.  
In den Fabriken der Firma in Zürich und Ravensburg bis jetzt 4100 Turb. für über 1000 000 PS ausgef., also über die Hälfte der bis jetzt in Europa im ganzen im Betrieb befindl. Wass.-Turb. PS

## Moderne Transmissionen

(Eisparlager) in Fabrikat. — Grosses Lager. — Billige Preise.  
Eiserne, schmiedeiserne und gusseiserne Riemenscheiben.  
Hans Schwarz & Co., St. Ludwig i. E.

## HUMASIT

Feinster Tafellikör der Gegenwart.  
Voller Ersatz für Chaireuse.  
Gesetzlich geschützt.  
Alleinige Destillerie A.-G. Deutsche Cognacbrännerer, Slegmarl. S.  
Verkaufsstellen:  
Ferd. Bausack, Amalienstr. 58.  
Wilh. Baum, Werderstr. 27.  
Gust. Bender, Lammstr. 5.  
L. Dörlinger, Waldstr. 45.  
Carl Hager, Karlsruherstr. 22.  
C. Jessen, Karlstr. 29.  
Jean Kissel, Kaiserstr. 150.  
L. Lauer Nachf., Akademiestr.  
Otto Lampson, Ludwig-Wilhelmstrasse 10.  
Jac. Lüscher, Herrenstr. 35.  
Ed. Lutz, Kaiserstr. 223.  
F. W. Müller, Kaiserallee 43.  
Herm. Munding, Kaiserstr. 110.  
F. X. Ratgeb, Waldstr. 57.  
F. Reis, Luisenstr. 68.  
Theod. Walz, Kurvenstr. 17.  
M. Straus, Hardtstr. 21, Mühlstrasse 10. 9454a, 14,7

## Ziegler & Gross, Konstanz

Alleinverkäufer für Konstanz u. das bad. Oberland.

## Für Gärtner!

In einer Garison- und Industriestadt Mittelbadens sind 1/2 Morgen Gartenland, zu einer Gärtnerei geeignet, neben dem Friedhof, billig zu verpachten oder zu verkaufen. Nähere Auskunft unter Nr. 10663a durch die Exped. der „Bad. Presse“.

## Brautkränze

Brautschleier W. Eims Nachf.  
Hauptgeschäft: Adlerstr. 7.  
empfehlit  
Detail-Filiale: Kaiserstr. 221.

## Schroterei

in elektr. Betr. ob  
Das Quetschen von Hafer erfolgt billig  
Karl Baymann  
Karlsruhe,  
Mademistr. 20.  
14. 4. 07

Garantiert echt, gut geräucherter  
Schwarzwälder Speck  
Schinken, Schänfeln, Nippfische,  
Rindfleisch per Pfund 1.25 Mk.,  
verleibt, Unbefamten v. Nachnahme,  
Karl Heinzmann, Bittungen,  
11,2 Bad. Schwarzwald. 028a

## Bügel-Kohlen

Zur Bequemlichkeit unserer Kundschaft geben wir fernerhin auch auf unserem Kontor Herrenstr. 20 Bügelkohlen in 1 kg-Paketen zu 13 Pfennig per Paket ab. 17412,12,10  
Winschermann & Cie.  
Kohlengrosshandlung